

LAUFFENER BOTE

26. Woche

01.07.2010

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de



DIE TRI BEACH PARTY
KOMMT IN DEIN FREIBAD!

3. Juli
mit Public Viewing
im Freibad Ulrichsheide

ZE AG energie

Aktuelles

■ Wo menschliche Beziehungen unverzichtbar sind: 20 Jahre Städtepartnerschaft mit Meuselwitz (Seite 4)



■ Offene Sprechstunde des Bürgermeisters am 3. Juli im Bürgerbüro am Bahnhof (Seite 3)

Kultur

■ Fußballkultur: Von 2. bis 11. Juli dreht sich bei den Sportwochen auf der Ulrichsheide alles um den Ball (Seite 5)

■ Optische Besonderheiten: Ungewöhnliche Fotoausstellung wird am 4. Juli im Museum Klosterhof eröffnet (Seite 3)



Amtliches

■ Schadstoffe aus Haushalten: kostenfreie Sammlung am 10. Juli auf dem Kiesplatz (Seite 8)

■ Abwasserbeseitigung: Änderungssatzung in diesem Lauffener Boten (Seite 7)

■ Bau- und Umweltausschuss tagt am 7. Juli im großen Sitzungssaal des Rathauses (Seite 7)

**Ferienprogramm:
Anmelden
nur noch
bis 2. Juli**

(Näheres S. 4)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

- Stadtverwaltung Lauffen a. N.** Tel. 106-0
Telefax: 07133/106-19
Internet-Adresse <http://www.Lauffen.de>
Redaktion Lauffener Bote: bote@Lauffen-a-n.de
Tel. 07133/2077-0/Fax 2077-10
- Bürgerbüro Lauffen a. N.**
Sprechstunden Bürgerbüro
Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr
- Sprechstunden übrige Ämter:**
Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 12.00 Uhr
außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung
- Bürgerreferentin** Tel. 106-16
Bauhof Tel. 21498
Stadtgärtnerei Tel. 21594
Städt. Kläranlage Tel. 5160
Freibad „Ulrichsheide“ Tel. 4331
Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstr. 27 Tel. 9018283
Stadthalle/Sporthalle Tel. 12911 oder 0172/5926004
BÖK, (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Tel. 200065
- Kindertagesstätten/Kindergärten**
Kindergarten Städtle, Heilbronner Straße 32 Tel. 5650
Kindergarten Herrenacker, Körnerstraße 26/1 Tel. 14796
Kindergarten, Charlottenstr. 95 Tel. 16676
Kita Karlstraße, Karlstr. 70 Tel. 21407
Kindergarten, Brombeerweg 7 Tel. 963831
Johannes-Brenz-Kindergarten, Herdegenstr. 10 Tel. 5749
Louise-Scheppler-Kindergarten, Schulstr. 7 Tel. 5769
Paulus-Kindergarten, Schillerstr. 45/1 Tel. 6356
Regiswindis-Waldorfkindergarten, Kneippstr. 7 Tel. 204210/11
- Schulen**
Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstr. 1 Tel. 5137
Hort- u. Kernzeitbetreuung Herzog-Ulrich-Grundschule Tel. 963125
Hölderlin-Grundschule, Charlottenstr. 87 Tel. 4829
Kernzeitbetreuung Hölderlin-Grundschule Tel. 962340
Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstr. 87 Tel. 7673
Hölderlin-Hauptschule, Herdegenstr. 15 Tel. 7901
Hölderlin-Realschule, Hölderlinstr. 37 Tel. 6868
Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstr. 17 Tel. 7207
Schulsozialarbeit für Hauptschule Tel. 961485
Schulsozialarbeit für Real- und Förderschule Tel. 2359277
Kaywald-Schule f. Geistig- und Körperbehinderte, Charlottenstr. 91 Tel. 98030
Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung, Südstraße 25 Tel. 4894
Volkshochschule, Rieslingstr. 32 Fax 5664
Anmeldung auch im Bürgerbüro Tel. 3845
- Museum der Stadt Lauffen a. N.** Tel. 12222
Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag jeweils 14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung
- Polizeirevier Lauffen a. N.** Tel. 20 90 oder 110
- Feuerwehr Notruf** Tel. 112
Freiwillige Feuerwehr Lauffen a. N. Tel. 21293
- Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) nach Dienstschluss** Tel. 07131/562562
Tel. 07131/562588
- Stromstörungen** Tel. 07131/610-0
- Notariate**
Notariat I Tel. 2029610
Notariat II Tel. 2029621
- Häckselplatz (Sommeröffnungszeiten)**
Fr. von 16.00 – 18.00 Uhr, Sa. von 11.00 – 16.00 Uhr
- Recyclinghof (Sommeröffnungszeiten)**
Do. und Fr. 16.00 – 18.00 Uhr, Sa. 9.00 – 16.00 Uhr
- Mülldeponie Stetten** Tel. 07138/6676
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 9.00 bis 11.30 Uhr
Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel dienstags von 6.00 bis 16.00 Uhr.
- Deutsche Bahn AG, ReiseZentrum Lauffen a. N.**
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr, Infos unter Service-Nr. 01805996633 (gebührenpfl.) oder unter www.bahn.de reine Fahrplanauskunft unter 0800/1507090 (gebührenfrei)
- Postfiliale (Postagentur)**
Getränkemarkt GEFAKO, Körnerstr. 18, Mo. – Fr. 9 bis 18; Sa. 8 bis 12.30 Uhr
- IAV-Stelle**
Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle
für ältere, hilfebedürftige u. kranke Menschen und deren Angehörige
Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger Tel. 9858-25
- Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim**
Kranken- und Altenpflege:
Frau Brigitta Henn Tel. 9858-24
- Wochenenddienst**
03./04.07.2010: Schwester Brigitte, Manuela, Claudia, Irina, Lena
Gemeindeschwestern, Rieslingstr. 18 Tel. 9858-24
Nachbarschaftshilfe/Familienpflege/Hospizdienst
Frau Lore Fahrbach Tel. 9858-26
- Krankenpflege**
Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 11, Lauffen Tel. 9530-0
Häusliche Krankenpflege Tel. 9530-25
Mobiler Sozialer Dienst Tel. 9530-20
Essen auf Rädern Tel. 9530-15
d'hoim Pflegeservice Tel. 07135/93992
Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1 – 3
Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg Tel. 991-0, Fax 991-499
Freundeskreis Suchthilfe Tel. 21729
- Ärztlicher Notdienst**
In Vertretung des Hausarztes ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst erreichbar von montags bis freitags 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr bzw. an Feiertagen ab dem Vortag 19.00 Uhr bis zum nächsten Werktag 7.00 Uhr sowie samstags und sonntags ganztägig. Telefon 07133/900790. Eine telefonische Voranmeldung ist unbedingt erforderlich. In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie jedoch gleich 19222 ohne Vorwahl (Rettungsleitstelle).
- Kinderärztlicher Notfalldienst**
an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Werktags 19 – 22 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn; für unaufschiebbare Notfälle vor 19 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle) erfragt werden.
- Zahnärztlicher Notfalldienst**
Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712
- Bereitschaftsdienst der Augenärzte**
kann vom DRK Heilbronn unter Tel. 19222 erfahren werden.
- Unfallrettungsdienst und Krankentransporte**
Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 19222
DRK, Heilbronn Tel. 19222
- Bitte beachten: Bei Anruf per Handy ist die Vorwahl 07131 mit-zuwählen!**
- Hebammen**
Ingrid Herzog, Tel. 961346 oder 0172/7359415, Caroline Eisele, Tel. 205855, Sandra Platter, Tel. 21972, Katrin Geltz, Tel. 962939
- Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere**
03./04.07.2010
Dres. Haberkern, Neckarsulm Tel. 07132/8061
TÄ Rebscher, Untereisesheim Tel. 07132/381966
TÄ Peter, Sülzbach Tel. 07134/510635
- Wochenenddienst der Apotheken, jew. ab 8.30 Uhr**
03.07.: Neckar-Apo., Körnerstr. 5, Lauffen Tel. 07133/960197
04.07.: Heuchelberg-Apo., Hauptstr. 46, Nordheim Tel. 07133/17013



Herausgeber des amtlichen Orts- und Mitteilungsblattes „Lauffener Bote“ Stadt Lauffen a. N.
Verantwortlich für den Inhalt mit Ausnahme des Anzeigenteils: Bürgermeister Waldenberger
Verantwortlich für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49 – 55, 74336 Brackenheim-Hausen,
Telefon (07135) 104-110/111, Fax 104160.

ENERGY-Beachparty im Freibad Ulrichsheide mit PUBLIC VIEWING

Die ideale Party-Kombination bei heißen Temperaturen: Action, Fußballfieber, gute Musik und kühles Wasser



Am Samstag, 3. Juli, wird im Lauffener Freibad Ulrichsheide von 14 bis 23 Uhr richtig spektakulär gefeiert. Ab 16 Uhr kann bei der Beachparty auf Großbildleinwand auch das WM-Fußballspiel Deutschland – Argentinien verfolgt werden.

Mit dem Stuttgarter Radiosender ENERGY wird auf zwei Floors musikalische Unterhaltung geboten. Auf der NRJ-Bühne werden die aktuellsten Hits aufgelegt, und zwar von dem aus Lauffen a. N. stammenden NRJ-Moderator und DJ Tim Eberhard, auf einer

weiteren Bühne, die vom Jugendrat Lauffen a. N. organisiert ist, spielen die Live-Nachwuchsbands Kaela und Edorphine.

Aber damit nicht genug, Fun und Action im großen Stil ist bei der ENERGY-Beachparty den ganzen Tag über geboten, denn es wird jede Menge Spiele und Animationen mit begehrten Preisen des Radiosenders bis hin zu Konzertkarten geben. Auf dem Programm stehen u. a. Wetttrutschen, Spaßparcours und Poolball mit dem Schwimmverein, ein riesiges Bungee-Soccer-Feld by Jochen Schweizer und das ENERGY-Glücksrad.

Das Party-Konzept, das vom Nachmittag bis in die Nacht reicht, richtet sich mit seinem vielfältigen Programmangebot sowohl an Familien mit noch jüngeren Kindern als auch an Jugendliche und junge wie jung gebliebene Erwachsene – und natürlich an Fußballfans! Die Live-Bands werden abends ab ca. 19 Uhr auftreten.

Für den neuen Jugendrat der Stadt Lauffen a. N. ist es die erste große Party, die sowohl das junge Gremium



als auch die jungen Bands, für deren Auftritt die ENERGY-Beachparty eine großartige Plattform bietet, in der Stadt und der Region ins Bewusstsein rücken und bekannter machen soll. Deshalb nichts wie hin ins Freibad und mitgefeiert!

Der Eintritt orientiert sich an den normalen Freibad-Eintrittspreisen, Dauerkarten haben Gültigkeit.

Die Veranstaltung wird freundlich unterstützt durch die ZEAG Energie AG. ■

2 Musikbühnen und Großbildleinwand: Fußballfieber und Feiern auf der ganzen Linie ist am kommenden Samstag im Freibad Ulrichsheide angesagt. (Foto: Sportfreunde)

Ungewöhnliche Fotoausstellung: Optische Besonderheiten

Eröffnung im Museum Klosterhof

Darauf kann man gespannt sein: Der Fotoclub Lauffen a. N. bietet in einer ungewöhnlichen Fotoausstellung im Museum optische Besonderheiten. Am Sonntag, 4. Juli, um 11.30 Uhr wird die Präsentation eröffnet, die Lauffen und die Welt aus ganz unterschiedlichen Perspektiven zeigt.

Da wird zum Beispiel der Kreisler mit dem Hölderlin Denkmal zerlegt und neu zusammengesetzt, es entstehen zwei „Kollagen“ aus jeweils zwölf



Diese optische Besonderheit, eingefangen von Gerhard Glück, und viele weitere zeigt die neue Ausstellung im Museum Klosterhof.

Bildern im Stil des Malers David Hockney. Durchs Heilbronner Tor

wird es neue „Durchblicke“ geben, die Welt wird in Form eines Dodekagons dargestellt, aus markanten Bildern aus vielen Ländern wird es zusammengesetzt. Die Neckarlandschaft mit Rathaus wird „aufgefächert“, ein begehbarer Straßenzug führt zur „Weinstube Sonne“.

Der Fotoclub verspricht für diesen optischen lokalen und globalen Bummel „noch mehr solcher fotografischer Schmankerl“. ■



Bürgermeistersprechstunde im BBL

Die nächste offene Sprechstunde des Lauffener Bürgermeisters findet am Samstag, 3. Juli, statt.

Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger ist an diesem Tag zwischen 10 und 12 Uhr im Bürgerbüro am Bahnhof (BBL) für Sie da.

Fragen und Anliegen aus der Mitte der Bürgerschaft können ihm bei der offenen Sprechstunde persönlich vorgetragen werden. ■

Wo menschliche Beziehungen unverzichtbar sind

20 Jahre Städtepartnerschaft zwischen Lauffen a. N. und Meuselwitz



„Einig zu sein, ist göttlich und gut; woher ist die Sucht denn / Unter den Menschen, dass nur Einer und Eines nur sei?“, mit diesem Hölderlin-Zitat übergab Bürgermeister Waldenberger die Dichter-Büste von Künstler Peter Lenk. (Fotos: Thumm)

Welch starkes freundschaftliches Band Meuselwitz und Lauffen a. N. verbindet, wurde zum Jubiläum in Thüringen deutlich. Ein wundervoll durch die Partnerstadt organisiertes Wochenende erlebte die Delegation aus Lauffen a. N. zur Feier der 20-jährigen Städtepartnerschaft am vergangenen Wochenende. Ein großer Teil des Gemeinderats war gemeinsam mit Mitgliedern des Partnerschaftsausschusses und interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Feier des Jubiläums gefahren.



Aus einem gemeinsamen Kunstprojekt war eine „Freundschaftskugel“ entstanden, die Meuselwitz zum 15-jährigen Jubiläum nach Lauffen a. N. brachte und die nun Volker Schiedt als Vorsitzender des Lauffener Partnerschaftsausschusses in Meuselwitz für die nächsten fünf Jahre wieder an Alexander Thiele als dortigen Vorsitzenden übergab, begleitet von seinen Worten, die Kugel stehe symbolisch für das Wesen der Städtepartnerschaft: „bunt, rund und verbindlich“.

Bürgermeister Waldenberger betonte in seiner Ansprache zu 20 Jahren Städtepartnerschaft die Bedeutung der Schulbegegnungen, insbesondere die Kontakte der Hölderlin-Hauptschule nach Meuselwitz, und lobte das gemeinsame Kunstprojekt im Sommer 2009, das Schüler aus beiden Städten eine Woche im Freizeitheim Sechselberg zusammenführte.

Die deutsche Einheit sei vor 20 Jahren nicht durch ein Gesetz zu bewerkstelligen gewesen und auch nicht dadurch, dass man nicht miteinander spricht. Daher waren die Städte und Gemeinden die richtige Ebene, um miteinander in Kontakt zu treten. Es sei auch keine Einbahnstraße in Sachen Wissenstransfer gewesen – auch im Westen wollte man viel über die neuen Bundesländer erfahren, die Städtepartnerschaft habe dies möglich gemacht. Heute sind die menschlichen Beziehungen zwischen den beiden Städten unverzichtbar und jedes Zusammentreffen von Kirche, Schule, Verein oder Feuerwehr beweist aufs Neue, dass diese Freundschaften das Fundament der Städtepartnerschaft darstellen. „Eine Freundschaft ist eine Pflanze, die man hegen und pflegen muss“, unterstrich Bürgermeisterin Golder dies mit den Worten George Washingtons.

Nun sei man ein Land, so Waldenberger, gemeinsam in einem Europa der Regionen lebend, in ein globales Wirtschaftssystem eingebunden. Nachdem vor 20 Jahren die sozialistische Planwirtschaft gescheitert war, stehe man nun vor den Trümmern hemmungslos agierender Finanzmärkte.



Beindruckend: Im Festsaal des Schlosses zu Altenburg war die Lauffener Delegation zum Abendessen geladen.

Jetzt könne man, so der Lauffener Bürgermeister schmunzelnd, ja gemeinsam auf die Erfahrungen von damals zurück greifen. Sein besonderer Dank

galt der Meuselwitzer Bürgermeisterin Barbara Golder, von deren außerordentlichem Engagement die Städtepartnerschaft sehr profitiere.

Als Zeichen der Verbundenheit überreichte er eine Büste des Dichters Friedrich Hölderlin. Danach unterzeichneten Barbara Golder und Klaus-Peter Waldenberger eine Urkunde zur Bestätigung und weiteren Festigung der Städtepartnerschaft nach 20 Jahren.

Umrahmt wurde dieser offizielle Akt durch ein vielfältiges und bravourös durch Eberhard Hanisch vom Partnerschaftsausschuss Meuselwitz begleitetes Programm, das Einblicke in die derzeitige Lebenssituation in Meuselwitz erlaubte und sich gleich der Mentalität der Thüringer sehr unterhaltsam zeigte. Mit weiteren Attraktionen wie Seenplatten im Bergbaugebiet, Kulturförderung und der Nähe zu Leipzig möchte sich das Altenburger Land touristisch und als attraktive Vorstadt-Wohngegend stärker etablieren und so mehr Menschen für sich gewinnen, erfuhr man bei Besichtigungen von Meuselwitz und Altenburg. Mit seinen Worten „Ein Stück der Einheit ist, dass man sich die Vorlieben der anderen zu eigen macht“, lobte der Lauffener Bürgermeister die gelungenen und prämierten Weißweine des Weinguts Triebe in Würchwitz und probierten (fast) alle den dort traditionellen Milbenkäse. Kulturelle Highlights boten die Fahrt mit der Kohlebahn und das kurzfristig organisierte Public Viewing des WM-Fußballspiels Deutschland gegen England, allen voran aber der Besuch der großartig inszenierten Festspiele zum 555. Prinzenraubjubiläum in Altenburg. Schon heute freut sich Lauffen a. N. auf die weitere Jubiläums-Begegnung mit der Partnerstadt am 23. und 24. Oktober in der Hölderlinstadt. ■

Vorfreude auf die großen Ferien: Gute Laune im Ferienprogramm

Das Lauffener Ferienprogramm 2010 bietet im Anschluss an Little City zwei weitere Wochen lang viel Interessantes, Spaßiges, Lehrreiches und auch Sportliches. Die Zeit vom 9. bis 21. August ist Ferienzeit mit Gute-Laune-Garantie.

Noch bis zum Freitag, 2. Juli, kann man sich für die einzelnen Programmpunkte anmelden. Meldebögen und Programme gibt es im Bürgerbüro am Bahnhof. Dort liegen von 26. bis 31. Juli ebenfalls die Ferienpässe zur Abholung bereit. ■

Fußball-Sportwochen mit Jugendturnier und vielen Highlights

Sportfreunde Lauffen a. N. feiern zur WM 90 Jahre

Ganz unter dem Stern der Fußballweltmeisterschaft steht dieses Jahr das überregionale Jugendturnier der Sportfreunde Lauffen a. N. Anlässlich des 90-jährigen Vereinsjubiläums beginnt die Sportwoche am Freitag, 2. Juli, um 18 Uhr mit einem offenen Turnier um die Stadtmeisterschaft für Vereins-, Behörden- und Firmenmannschaften.

Weiter werden am 3. und 4. Juli die D-Junioren bis Bambini-Mannschaften um den Turniersieg kämpfen. Be-

gleitend wird wieder die beliebte Tombola mit tollen Sachpreisen sowie unser Torwandschießen angeboten.

Am 6. Juli findet ab 18 Uhr ein sportlicher Familienabend für Jung und Alt unter dem Motto „Spiel ohne Grenzen“ statt und am Freitag, 9. Juli, spielen die AH-Teams um den Turniersieg. Das zweite Fußballwochenende wird abgerundet mit Großfeldturnieren für A-/B- und C-Junioren.

Für leibliches Wohl ist an allen Tagen bestens gesorgt. ■



Die Sportfreunde Lauffen a. N. freuen sich auf spannende Spiele und viele Fans des Jugendfußballs in der Sportwoche vom 2. bis 11. Juli 2010.

Städtischer Seniorennachmittag

Der diesjährige Seniorennachmittag findet am Dienstag, dem 20. Juli, ab 14 Uhr beim Feuerwehrmagazin, Raiffeisenstraße, statt.

Die Lauffener Seniorinnen und Senioren werden gebeten, sich diesen Termin vorzumerken. ■

Backhaus-Hocketse des Heimatvereins

Am Sonntag, 11. Juli, findet ab 14.30 Uhr rund um das Lauffener Backhaus eine Backhaus-Hocketse des Heimatvereins statt.

Unter der Anleitung des Backhausteams werden am Nachmittag frische Kuchen- und Gebäckteile zum Kaffee gebacken.

Ergänzend werden für das Wohlbefinden weitere Getränke angeboten.

Umrahmt wird das Ganze von Musik und Geschichten rund ums Backen, die Heide Böhner gesammelt hat. ■

Irische Nacht

North Sea Gas (Sco), L.Bow Grease (Ger/UK), Broom Bezzums (UK) und Colin Wilkie

Hochkarätige Folk-Musik mit internationalen Bands, sprühende Lebenslust, Guinness und irische Spezialitäten: Das Folk-Festival „Irische Nacht“ im Lauffener Burghof holt am Samstag, 17. Juli, ab 18 Uhr die internationalen Stars der Folk-Szene an den Neckar.



Die Band L.Bow Grease eröffnet die Irische Nacht 2010 um 18 Uhr mit fetzigem „transatlantic folk“. (Foto: L.Bow Grease)

Die Eröffnungsband L.Bow Grease nennt seine Musik treffend „transatlantic folk“, wandert sie doch mit Leichtigkeit durch verschiedenste Stile – fest geerdet in amerikanischen und keltischen Wurzeln – dabei frisch, nachdenklich, virtuos, mit einer gehörigen Portion britischen Humors und immer auf der Suche nach neuen Grenzen.

Um 20 Uhr übernimmt die kraftvolle Live-Folkband Broom Bezzums die Bühne. Das Duo hat ungewöhnlicherweise gleich zwei Leadsänger zu bieten, die darüber hinaus noch beide

mehrere Instrumente in Perfektion beherrschen. Neben ihrer starken Bühnenpräsenz und der gefühlvollen Darbietung ihrer zumeist politischen Lieder lieben die Fans an Broom Bezzums auch ihren typisch britischen Humor.

Ab ca. 21.30 Uhr bereichert Lokalmatador Colin Wilkie den Abend mit einem Kurzauftritt, bevor ab ca. 22 Uhr der Hauptact des Abends, North Sea Gas aus Schottland, die Bühne betritt. Seit mehr als 30 Jahren begeistert die Band mit ihren herzergreifenden Balladen, Trinkliedern und Tänzen zum Mitklatschen und Mitsingen. In allem spürt man ihre tiefe Liebe zur Musik: Die Gesangsharmonien der Band sind reich, melodisch und ein purer Genuss für das Ohr. Das musikalische Niveau ist erstklassig. Leckeres für Mund und Magen servieren in diesem Jahr wieder die Lauffener „Weinstube Sonne“ und natürlich Klaus Rüsenberg mit seinem Team vom Phoenix Irish Pub (Guinness, Whiskey-Spezialitäten u. a.).

Einlass und Bewirtung ab 17 Uhr.

Der Eintritt für das ganze Festival kostet 15 € im Vorverkauf bzw. 17 € an der Abendkasse. Karten erhalten Sie im Lauffener Bürgerbüro (07133/20770), im Phoenix Irish Pub (07133/206900) sowie im Internet unter www.lauffen.de. Eine Veranstaltung der Stadt Lauffen a. N. und des Phoenix Irish Pub im Rahmen von „bühne frei ... summertime“. ■

Blumenserenade bei Pflanzen Mauk Gartencenter



Iris Stefanie Maier,
Sopran
(Foto:
Pflanzen Mauk)

Am Freitag, 16. Juli, um 19.30 Uhr genießen Sie in der Welt der Blumen die schönsten Blumen der klassischen Musik. Einen Strauß schwungvoller Melodien rund um die Schönheit der Blumen präsentiert das Heilbronner Sinfonie-Orchester im stimmungsvollen Ambiente bei der Firma Pflanzen Mauk Gartencenter am Landturm.

Josef und Johann Strauß, Peter Tschaikowsky, Luigi Arditi und Alexander Glasunow bieten mit ihren Komposi-

tionen die Grundlage für einen hochkarätigen Abend. Erleben Sie mit dem Heilbronner Sinfonie-Orchester unter Leitung von Dirigent Peter Braschkat und der Koloratursopranistin Iris Stefanie Maier eine zauberhafte Nacht der Blumen.

Karten gibt es im Vorverkauf zu 14 Euro, an der Abendkasse zu 15 Euro, bei Pflanzen Mauk Gartencenter an der Kasse. Bei schlechter Witterung findet das Konzert in der Orangerie der Firma Pflanzen Mauk statt. ■

Chance auf Teilhabe am beruflichen Leben

Ausbildungsverträge für ehemalige Schülerinnen der Erich Kästner Schule bei der Firma Schunk



Ausbildungsleiter Sigmund überreicht den künftigen Auszubildenden die Ausbildungsverträge.
Foto: EKS

Freudestrahlend nahmen in der vergangenen Woche die beiden künftigen Auszubildenden Carina Wichmann und Veronica Ciliberti ihre Ausbildungsverträge aus den Händen von Rainer Sigmund, dem Leiter der Technischen Ausbildung bei der Firma Schunk entgegen.

Seit nunmehr sieben Jahren besteht eine intensive Kooperation zwischen der Erich Kästner Schule und der Firma

Schunk. Aufgabe der Förderschule ist es, im Lebensumfeld der Schülerinnen und Schüler auf das Bedürfnis nach Unterstützung aufmerksam zu machen und außerschulische Partner dafür zu sensibilisieren. Dies erreichte Sonderschullehrer Adalbert Lang 2003, indem er unter anderem die Firma Schunk als Partner gewinnen konnte. Seither gelingt es in der engen Zusammenarbeit zwischen Schule und Firma Schunk, für die Schülerinnen und Schüler die Chancen auf Teilhabe an gesellschaftlichem und beruflichem Leben zu erhöhen.

Diese Zusammenarbeit gestaltet sich vielfältig. Bereits in der Klasse 8 und 9 können die Jugendlichen im Rahmen eines Wochentagspraktikums erste Eindrücke von der Arbeitswelt bekommen. Bei der Firma Schunk bietet sich die Möglichkeit in unterschiedlichen Abteilungen unterschiedliche Tätigkeiten kennen zu lernen. Auch die beiden künftigen Auszubildenden nutzen diese Chance.

Nach bestandem Hauptschulabschluss, der in Zusammenarbeit mit der Hölderlin-Hauptschule von Schülerinnen und Schülern der Förderschule erworben werden kann, bekamen die beiden Jugendlichen bei der Firma Schunk zunächst einen Praktikumsvertrag für ein Jahr. Hier konnten sie ihre Ausbildungsfähigkeit erweitern

und Grundhaltungen und Arbeitstugenden wie Pünktlichkeit oder Durchhaltevermögen, Verantwortungsbewusstsein und Teamfähigkeit in der Praxis unter Beweis stellen.

Unterstützung erhielten sie während dieser Zeit von Ausbildungsleiter Sigmund, aber auch von Hans Krauss von der JuLe Lauffen und Eberhard Kranich, dem Nachhilfelehrer sowie Heike Witzemann als Schulsozialarbeiterin. Diese Unterstützung ist Teil des Praktikumsmodells der Erich Kästner Schule, das seit vielen Jahren erfolgreich mit vielen außerschulischen Partnern betrieben wird. Während dieses Jahrespraktikums hatten die beiden künftigen Auszubildenden auch Gelegenheit, ihren Eindruck von der Firma zu vertiefen und sich bei mehreren Meistern zu präsentieren. Während Veronica Ciliberti in verschiedenen Lagerbereichen eingesetzt war und jetzt eine Ausbildung zur Fachlageristin absolvieren wird, konnte Carina Wichmann im Ausbildungszentrum einen Grundkurs Metall im Ausbildungszentrum durchlaufen und in den Abteilungen das Erodieren und die Montage kennen lernen. Sie wird bei der Firma Schunk zur Maschinen- und Anlagenführerin ausgebildet. ■



Besuchen Sie die neue Homepage:

www.lauffen.de

Bleiben Sie immer auf dem neuesten Stand

mit dem Wort zur Woche von Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger
als Podcast und dem Abo des Lauffener Newsletters
auf der Startseite der Homepage.





BÜCHEREI / ÖFFENTLICH / KATHOLISCH

Die Bücherei (BÖK) und „Weinstube Sonne“ laden am Freitag, 30. Juli, um 18.30 Uhr zu einem literarisch-kulinarischen Sommerabend.

Am Tisch mit Gaunern und Halunken

Frech-amüsante Geschichten von zweifelhafter Moral und ein feines Ess-Abenteuer

Es stehen bereit: ein trickreiches Menü und schlitzohrige Geschichten von Hans Fallada, das historische Ambiente des Städtle, dazu ein laues Sommerwetterchen ... Zutaten für einen genussreichen Abend draußen vor der „Weinstube Sonne“, bei un-

günstigem Wetter innen. Der Eintritt kostet 28 Euro inkl. 3-Gänge-Menü und Tischwasser. Anmeldung und Vorverkauf:

Bücherei, Tel. 07133/200065 und Sonne, Tel. 07133/900740. ■

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Bau- und Umweltausschuss

tagt am 7. Juli 2010, um 18.00 Uhr öffentlich im großen Sitzungssaal des Rathauses. Die Bevölkerung ist zu dieser Sitzung sehr herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben
2. Bausachen:

a) Neubau einer landwirtschaftlichen Mehrzweckhalle auf dem landwirtschaftlichen Anwesen in den Herrenäckern 28/1

– Vorlage 2010 Nr. 59, 59/1–/5

b) Befreiungsantrag im Kennnisgabeverfahren

hier: Neubau eines Einfamilienhauses mit Schwimmbad und Garage auf dem Grundstück Ligetistraße 6 – Überschreitung der zulässigen Grundflächenzahl

– Vorlage 2010 Nr. 58

c) Befreiungsantrag im Kennnisgabeverfahren hier: Antrag auf Überschreitung des Baufensters auf dem Grundstück Silcherstr. 2

– Vorlage 2010 Nr. 57

d) Bericht über einen Antrag auf Genehmigung einer Nutzungsänderung im Gebäude Bahnhofstr. 49 hier: Einbau einer Spielhalle in Gaststätte

– Vorlage 2010 Nr. 60

e) Neubau eines Mehrgenerationenhauses mit 10 Eigentumswohnungen und Tiefgarage auf dem Baugrundstück Flst. Nr. 12329 Ravelstraße 4

– Vorlage 2010 Nr. 62

f) Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit zwei Pkw-Stellplätzen auf dem Baugrundstück Schubartstraße 3

hier: Befreiungsantrag für veränderte Gebäudehöhe

– Vorlage 2010 Nr. 63

- g) Sonstige
3. Verschiedenes
4. Anfragen

Die Vorlagen können Sie unter www.lauffen.de>Das virtuelle Rathaus>Der Gemeinderat>Sitzungen LARIS einsehen oder im Rathaus, Zimmer 11, bei Frau Kast.

Satzung

zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung – AbwS) der Stadt Lauffen a. N. vom 19.05.2010

Artikel I – Änderung

Die Präambel erhält folgende Fassung:

Auf Grund von § 45 b Abs. 4 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG), §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes Für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Stadt Lauffen a. N. in seiner Sitzung am 19.05.2010, zuletzt geändert am 24.02.2010, folgende Satzung über die Änderung der Abwassersatzung vom 11.07.2007 beschlossen:

§ 38 Erhebungsgrundsatz

(1) Unverändert

(2) entfällt

§ 42 Absetzungen

(1) unverändert

(2) Der Nachweis der nicht eingeleiteten Frischwassermengen soll durch Messung durch einen besonderen Wasserzähler (Zwischenzähler) erbracht werden, der den eichrechtlichen Vorschriften entspricht. Zwischenzähler dürfen nur durch ein fachlich geeignetes Installationsunternehmen eingebaut werden. Sie stehen im Eigentum des Grundstückseigentümers und sind von diesem auf eigene Kosten einbauen zu lassen und

zu unterhalten. Der erstmalige Einbau sowie der Austausch eines Zwischenzählers ist der Gemeinde innerhalb von 2 Wochen unter Angabe des Zählerstandes anzuzeigen.

(3) Unverändert

(4) Unverändert

(5) Anträge auf Absetzung nicht eingeleiteter Wassermengen sind bis zum Ablauf eines Monats nach Bekanntgabe des Gebührenbescheids unter Angabe der abzusetzenden Wassermenge zu stellen.

§ 43 a Zählergebühr

entfällt

§ 44 Entstehung der Gebührenschuld

(1) In den Fällen des § 39 Abs. 1 und § 43 a Abs. 1 entsteht die Gebührenschuld für ein Kalenderjahr mit Ablauf des Kalenderjahres (Veranlagungszeitraum). Endet ein Benutzungsverhältnis vor Ablauf des Veranlagungszeitraumes, entsteht die Gebührenschuld mit Ende des Benutzungsverhältnisses.

Absätze 2 – 4 unverändert.

§ 45 Vorauszahlungen

(1) Unverändert

(2) Jeder Vorauszahlung ist die zuletzt festgestellte Jahreswasserveranlagungsmenge zugrunde zu legen. Bei erstmaligem Beginn der Gebührenpflicht wird der voraussichtliche Jahreswasserverbrauch geschätzt.

Absätze 3 und 4 unverändert.

Artikel II – Änderung

§ 51 Inkrafttreten und Übergangsregelung

(1) Diese Satzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft

(2) Übergangsregelung

Sind auf Grundstücken zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Satzung Zwischenzähler gem. § 42 Abs. 2 vorhanden, sind diese bei der Stadt unter Angabe des Zählerstandes und eines Nachweises über die Eichung des

Zählers innerhalb von 6 Wochen anzuzeigen.

Lauffen a. N., den 15.06.2010
gez. Waldenberger
Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO:

Eine Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift in der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder auf Grund der GemO erlassener Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung in der Fassung vom 03.10.1983 unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung bei der Stadt Lauffen a. N. geltend gemacht worden ist. Wer die Jahresfrist, ohne tätig zu werden, verstreichen lässt, kann etwaige Verletzungen gleichwohl auch später geltend machen, wenn

– die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, der Genehmigung oder Bekanntmachung verletzt worden sind oder

– der Bürgermeister den Beschluss nach § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder

– vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder ein Dritter die Verfahrensverletzung gerügt hat.

Bitte beachten:

Sirenen-Probealarm am 19.07.2010

Die Sirenen in den Landkreisgemeinden werden am **Montag, dem 19.07.2010**, zwischen **09.00 und 12.00 Uhr**, überprüft. Nach Auslösung des Probesignals durch die Feuerwehrleitstelle Heilbronn ertönt ein 12 Sekunden langer, gleichbleibend hoher Dauerton.

Öffnungszeiten sind: dienstags 16:30 bis 19:00 Uhr, freitags 14:00 bis 17:00 Uhr und samstags 09:00 bis 13:00 Uhr.

Altmedikamente zum Hausmüll: Alte und verfallene Arzneimittel werden, wenn sie nicht eingenommen, sondern entsorgt werden, nicht gefährlicher. Die in Altmedikamenten enthaltenen Substanzen bauen sich in der Regel biologisch ab. Deshalb können Altmedikamente grundsätzlich zum Hausmüll gegeben werden. Wichtig ist, dass Sie Arzneimittel sicher vor unbefugtem Zugriff, vor allem vor Kindern, aufbewahren und entsorgen.

Deshalb: Kaufen Sie Arzneimittel nur in der Menge, die auch benötigt und verbraucht wird. Horten Sie keine Arzneimittel!

Trennen Sie die Altmedikamente von der Verpackung!

Die Verpackungen gehören in die entsprechenden Sammelsysteme (Recyclinghof, Glas- und Papiercontainer etc.).

Altmedikamente können – im übrigen Abfall untergemischt – in die graue Restmülltonne geworfen werden.

Sorgen Sie dafür, dass Kinder und Unbefugte keinen Zugriff auf Altmedikamente haben!

Haushaltsbatterien und Autobatterien werden in den jeweiligen Verkaufsstellen zurückgenommen. Wer eine Autobatterie im Handel kauft und dabei keine gebrauchte zurückgibt, muss ein Pfand in Höhe von 7,50 € bezahlen. Haushalts- und Autobatterien können auch bei der Schadstoffsammlung und bei der Schadstoffsammelstelle Neckarsulm abgegeben werden. Auf den Recyclinghöfen werden nur Haushaltsbatterien angenommen, keine Autobatterien.

Landkreis Heilbronn,
Abfallwirtschaftsbetrieb

Biotonne

Tipps für den Umgang mit der Biotonne im Sommer

Die Sommerzeit mit ihren steigenden Temperaturen führt oft zu Problemen im Umgang mit der Biotonne. Unangenehme Gerüche, die vor allem durch die Zersetzung des Biomülls und der damit verbundenen Flüssigkeitsabgabe verursacht werden, entstehen der Tonne. Manch einem krabbeln beim Öffnen des Tonnendeckels Maden und sonstiges Getier entgegen. Dies kann mit ein wenig Sorgfalt und der Anwendung der nachfolgenden

Sirenenprogramme

Rundfunkgerät einschalten - Auf Durchsage achten!!

 Feuertalarm

1 Minute Heulton

— — — — —

1 Minute Dauerton...

...zweimal unterbrochen

— — — — —
Probealarm

12 Sekunden Dauerton

Schadstoffsammlung

Der Landkreis Heilbronn sammelt am Samstag, dem 10.07.2010, von 14.30 bis 16.30 Uhr auf dem Kiesplatz kostenlos schadstoffhaltige Abfälle aus Haushalten.

Die Sammelaktion findet einmal im Jahr statt und soll verhindern, dass umweltgefährdende Stoffe in den Hausmüll oder über die Kanalisation zur Kläranlage gelangen. Bringen Sie deshalb Ihre schadstoffhaltigen Abfälle **in haushaltsüblichen Mengen** zu den genannten Sammelstellen. In erster Linie ist an folgende Abfälle gedacht:

Pflanzen- und Holzschutzmittel
Gifte, Säuren und Laugen
Farb- und Lackreste, Verdüner
Chemikalien, quecksilberhaltige Stoffe
Leuchtstoffröhren

Nicht angenommen werden z. B.:

Seife, Waschmittel
Abfälle aus Gewerbebetrieben
ausgehärtete Dispersionsfarbreste

(Sie gehören in die Restmülltonne. Die leeren Kunststoffeimer mit grünem Punkt nimmt der örtliche Recyclinghof entgegen, wenn sie zumindest spachtelrein gesäubert sind.)

Gebinde größer als 50 Liter

Die Schadstoffe müssen **persönlich abgegeben** werden. Wer außerhalb der angegebenen Sammlungszeiten Abfälle auf den Sammelplätzen abstellt, handelt verantwortungslos und leistet möglichen Unfällen Vorschub, z. B. wenn Kinder mit abgestellten Abfällen spielen.

Abfälle, die nicht verwertet werden können, werden in einer Sonderabfallentsorgungsanlage schadlos beseitigt.

Außerdem können Sie das ganze Jahr über schadstoffhaltige, häusliche Abfälle bei der stationären **Schadstoffsammelstelle** des Landkreises Heilbronn in **Neckarsulm**, Hafenstraße 67 (nahe Audi/Kolbenschmidt) kostenlos abgeben.

aufgeführten Tipps vermieden werden.

Den Boden der Biotonne immer mit Pappkartons, Eierschachteln oder mehreren Lagen Zeitungspapier auslegen, um eventuell entstehende Flüssigkeit zu binden.

Bioabfälle sollten so trocken wie möglich in die Biotonne. Nassen Rasenschnitt z. B. erst einmal in einer Ecke im Garten trocknen lassen, Tee- und Kaffeesatz möglichst antrocknen lassen, bevor diese in die Biotonne gegeben werden.

Flüssige Speisereste, wie beispielsweise Soßen gehören nicht in die Biotonne.

Bioabfälle am besten in Zeitungspapier (kein Glanzpapier) einwickeln. Durch dieses „Päckchen packen“ wird Feuchtigkeit gebunden und werden Gerüche gehemmt. Dies ist ein wirkungsvoller und billiger Weg, um auch im Sommer die Biotonne problemlos zu benutzen. Die Zeitungen verrotten zusammen mit dem Bioabfall. Der Handel vertreibt für die Vorsortiergefäße auch spezielle Papiertüten.

Falls vorhanden, können auch Sägespäne oder Sägemehl von unbehandeltem Holz eingestreut werden, um entstandene Feuchtigkeit zu binden.

Die Biotonne immer gut lüften, indem der Deckel einen Spalt geöffnet bleibt (z. B. durch Einlegen eines Holzstückes).

Die Biotonne wenn möglich an einen schattigen oder kühlen Platz stellen.

Wichtig: Verwenden Sie auf keinen Fall Plastiktüten – diese sind nicht kompostierbar!

Selbstverständlich reduziert sich die Geruchsbildung, wenn Sie die Biotonne nach der Leerung auswaschen.

Im Fachhandel gibt es außerdem ge-

ruchshemmende und biologisch abbaubare Mittel zu kaufen.

Der Bioabfall wird von Mitte Juni bis Mitte August wöchentlich abgefahren. Die zusätzliche Abfuhr erfolgt am selben Tag, an dem auch der Restmüll abgefahren wird. Ansonsten bleibt es bei der 14-täglichen Leerung im Wechsel mit der Restmüllabfuhr.

Haben Sie zu dem Thema noch Fragen?

Dann rufen Sie die häusliche Abfallberatung an: 07131/994-560, Herr Horak
Landratsamt Heilbronn
Abfallwirtschaftsbetrieb

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

Standesamtsfälle vom 22.06. – 28.06.2010

Auswärtsgeburten:

In Heilbronn:

Leon Wellhäußer; Eltern: Patrick Raphael und Daniela Wellhäußer geb. Oertel, Lauffen am Neckar, Brombeerweg 4

Theodor Glanz; Eltern: Stefan und Daniela Glanz geb. Kluge, Lauffen am Neckar, Heiligkreuzstraße 2

Eheschließung:

Marcus Plieninger und Martina Elisabeth Scharbach, Lauffen am Neckar, Flattichstraße 18

Sterbefälle

Ida Lucie Helwig geb. Jablinski, Lauffen am Neckar, Klosterhof 3

Helga Trude Ulrich, Lauffen a. Neckar, Hauffstraße 5

Auswärtssterbefall

Johann Wiesmeier, Lauffen a. N., August-Lämmle-Weg 6

ALTERSJUBILARE

vom 02.07. – 08.07.2010

02.07.1923 Marta Rechkemmer, Mühltorstraße 14, 87 Jahre

02.07.1926 Josef Schinagel, Bismarckstraße 2, 84 Jahre

03.07.1936 Manfred Krämer, Flattichstraße 16, 74 Jahre

04.07.1937 Alfred Paul Kilisch, Brombeerweg 12, 73 Jahre

04.07.1940 Hermine Bullemer, Klosterhof 3, 70 Jahre

06.07.1930 Anton Schuller, Eugenstraße 3, 80 Jahre

07.07.1910 Johanna Helene Wernscheid, Klosterhof 3, 100 Jahre

07.07.1932 Alwine Anna Kupfer, Blücherstraße 1, 78 Jahre

08.07.1930 Irmgard Seiffer, Kellereigasse 3, 80 Jahre

08.07.1940 Heinrich Helmut Lechler, Mühltorstraße 6/1, 70 Jahre

Es wird darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichungen keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, da die Veröffentlichung nur mit besonderem Einverständnis der Betroffenen erfolgen kann.